

Zeitschrift: Der Schweizer Geograph: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Geographieleher, sowie der Geographischen Gesellschaften von Basel, Bern, St. Gallen und Zürich = Le géographe suisse

Herausgeber: Verein Schweizerischer Geographieleher

Band: 15 (1938)

Heft: 4

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wird nicht nur für die Franzosen ein tiefgründiges, heimatkundliches Dokument darstellen, sondern auch in weitem Kreisen das Verständnis für das Wesen dieses so interessanten Landes fördern.

Ein solches Werk wäre auch für unser Land von hervorragendem Interesse, besonders als kartographische Ergänzung zur Geographie der Schweiz von Professor Früh. Die Initiative wurde schon vor Jahren vom Verband Schweiz. Geogr. Gesellschaften ergriffen; doch ist die Inhandnahme des Werkes noch aufgeschoben worden. Es wird dann eine wichtige, für unser Land ehrenhafte Aufgabe sein, in Verbindung mit Behörden, Universitäten und interessierten Gesellschaften an die Lösung dieser Frage zu gehen, um einen solchen Schweizeratlas zu erhalten, welcher für das geographische Wesen der Schweiz und der Tätigkeit ihrer Bewohner Zeugnis ablegt. Wird uns die Landesausstellung der Ausführung dieses Werkes näher bringen? Vosseler.

Verein schweizerischer Geographielehrer

XXXI. Versammlung

Samstag, den 1. und Sonntag, den 2. Oktober 1938 in Luzern.

Vorgesehen sind eine Exkursion und eine geschäftliche Sitzung am ersten Tag.

I. Die Exkursion.

Samstag: Fahrt in Autocar von Luzern nach Küsnacht—Arth-Goldau—Schwyz—Muotatal—Stoos—Frohnalpstock (1922 m) —Brunnen—Gersau—Luzern, unter Führung der Herren Prof. Dr. Steiner und Dr. Strauss.

Fahrkosten ca. Fr. 8.—, Mittagessen Fr. 2.50.

Die Exkursion findet nur bei günstiger Witterung und genügender Beteiligung statt.

N. B. Die Mitglieder anderer Fachverbände sind zur Exkursion herzlich eingeladen. Vorherige Anmeldung erwünscht.

Detailliertes Programm.

9.00 Uhr. Besammlung beim Kunst- und Kongresshaus neben dem Bahnhof. Fahrt im Autocar durch die Hügellandschaft am Küsnachtersee nach Meggen—Küsnacht a. Rigi: Ueberblick über die Stadt Luzern, die Kreuzarme des Vierwaldstättersees und die Voralpen der Zentralschweiz; Rippen- und Terrassenlandschaft der subalpinen Molasse, Ufer- und Stirnmoränenzone des diluvialen Reussgletschers am Rigifuss und bei Immensee, Berggruppe der Rigi mit Schichtstufenhängen und Vegetationsgürteln des Alpenrandes; Küsnacht mit der Gesslerburg.

Weiterfahrt über Immensee—Arth-Goldau nach Schwyz: Ueberblick über das Goldauer Bergsturzgebiet und das Delta der Steineraa im Lowerzersee.

In Schwyz Besichtigung der prachtvollen Barockkirche, eines alten Herrenhauses und eines bodenständigen Bauernhauses.

Bergfahrt mit der Drahtseilbahn auf den Stoos (1290 m) am Frohnalpstock: Besprechung der Morphologie, der siedelungsgeographischen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Tals von Schwyz und des vordern Muotafals, «ohne Zweifel eine der eigenartigsten und fesselndsten Landschaften der Schweiz» (Früh). Erläuterung der Kämpfe am Ausgang des Muotafals von 1798 durch einen militärischen Fachmann.

Mittagessen im «Gasthaus Klingenstein» (Gedeck zu Fr. 2.50).

Am Nachmittag 1^{1/2}-stündige Wanderung auf dem Frohnalpstock (1922 m): Grandioses Alpenpanorama vom Säntis bis in die westlichen Berneralpen, eindrucksvoller Tiefblick auf den Urnersee; freigelegtes Deckengebäude der zentralschweizerischen Voralpen, Karstlandschaften der Siibernen- und Liedernenalp, Flyschlandschaft und Klippenberge des westlichen Sihlberglandes; Terrassen- und Ufersiedelungen am Vierwaldstättersee. Einige Mitteilungen über die alpwirtschaftlichen Verhältnisse im Frohnalpstockgebiet.

Rückfahrt nach Luzern über Brunnen—Vitznau—Weggis.

Ankunft in Luzern ca. 19.00 Uhr.

19 Uhr: Gemeinsames Nachtessen im Hotel Balances und Bellevue, Luzern.

Gedeck: Fr. 2.80. Pauschalpreis für Nachtessen, Logis und Frühstück inkl. Service: Fr. 9.50.

II. Sitzung des Vereins im Hotel Balances & Bellevue, Luzern.

20 Uhr.

1. Geschäftliches: Jahresbericht, Rechnungsabgabe, Verschiedenes.
2. Einführung in die Diskussion über:
 - a) Herausgabe eines Lehrbuches über Länderkunde von Herrn Dr. W. Staub, Bern;
 - b) Herausgabe eines Lehrbuches für allg. Geographie von Herrn Prof. Dr. Vosseler, Basel;
 - c) Herausgabe eines geographischen Exkursionsführers von Herrn Dr. Hugo Haas, Bern.

III. Sonntag: Programm der 76. Jahresversammlung des Vereins schweizerischer Gymnasiallehrer.

Le Comité invite les membres de la Société à venir nombreux à Lucerne. Il espère que les collègues des différentes parties de la Suisse profiteront de l'assemblée annuelle pour prendre contact et procéder à un échange de vue utile.

Pour faciliter l'organisation de la course et pour assurer le logement à l'hôtel, on est prié de s'annoncer au président avant le 15 septembre.

Pour le comité: Le président:

G. MICHEL

Grand'Rue 56, Fribourg